

# Forderungen von AnwohnerInnen zur Umgestaltung des Karl-Marx-Platz

Als AnwohnerInnen freuen wir uns, dass der Karl-Marx-Platz in den Jahren 2020/21 umgestaltet wird. Wir finden, die Neugestaltung muss drei Ziele erreichen:

- **Verbesserung für den Fahrradverkehr** (und damit auch Entlastung der FußgängerInnen)
- **Verkehrsberuhigung** (und damit auch Entlastung für ganz Rixdorf vom Durchgangsverkehr)
- **Verbesserung der Aufenthaltsqualität** auf dem Platz

Eine deutliche Verbesserung für den Fahrradverkehr wird durch die aktuelle Planung (Asphaltierung KMP-Nord sowie neuer Fahrradweg in Ost-Richtung) erreicht. Man kann sich immer mehr wünschen, aber angesichts der schwierigen Randbedingungen scheint uns die Planung sinnvoll. Vielen Dank, dass es hier voran geht!

Die anderen beiden Ziele werden in der aktuellen Planung nicht wesentlich verbessert bzw. sogar verschlimmert. Insbesondere wird die Umgestaltung zu einer *weiteren Erhöhung des Durchgangsverkehrs* führen.

## Problem Durchgangsverkehr

Die geplante Einbahnstraße an der "Rixdorfer Schnalle" (zwischen Eisladen und Dr. Pogo) in Westrichtung wird zu einer *Erhöhung* des Verkehrsaufkommens und einer *Erhöhung* der Geschwindigkeit führen, da nun entgegenkommende Autos als Hindernis und Grund zum Abbremsen wegfallen. Die Pläne sind also nicht nur unzureichend, sondern kontraproduktiv. Eine Einbahnstraße ist in diesem Fall keine Verkehrsberuhigung – im Gegenteil.

Die Verkehrszählung des Gutachters im Verkehrskonzept Richardkiez hat zudem ergeben, dass 75% des Verkehrs an der Rixdorfer Schnalle vom Richardplatz kommen. Die Hauptdurchfahrtsader wird daher weiter attraktiviert statt unterbunden. Davon werden auch die AnwohnerInnen am Richardplatz und der Herzbergstraße negativ betroffen.



Querschnitt		von Richardplatz					von Karl-Marx-P.				
Zeit	Σ	Σ	Bike	PKW	LKW	LZ	Σ	Bike	PKW	LKW	LZ
00:00-06:00	502	390	9	381	0	0	112	33	76	3	0
06:00-09:00	1142	865	21	835	8	1	277	78	195	4	0
15:00-19:00	2241	1643	49	1575	19	0	598	139	450	9	0
06:00-22:00	8280	6106	168	5861	75	2	2174	495	1636	43	0
00:00-24:00	9366	6823	186	6558	77	2	2543	617	1875	49	2

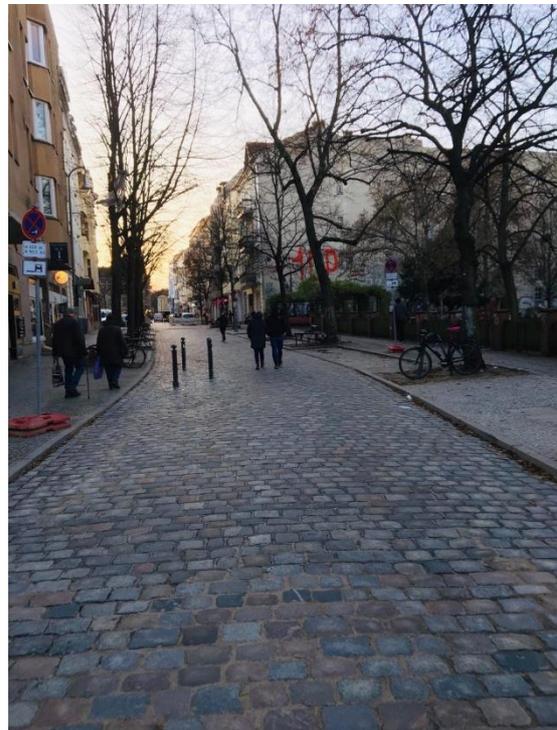
## Problem Aufenthaltsqualität

Die Aufenthaltsqualität auf dem Platz wird wesentlich durch das Gefühl bestimmt, auf einer Verkehrsinsel zu sitzen. Dieses Gefühl des "Gefangenseins zwischen Autos" wird durch die geplante Umgestaltung nicht angegangen.

## Lösung Verkehrsberuhigung

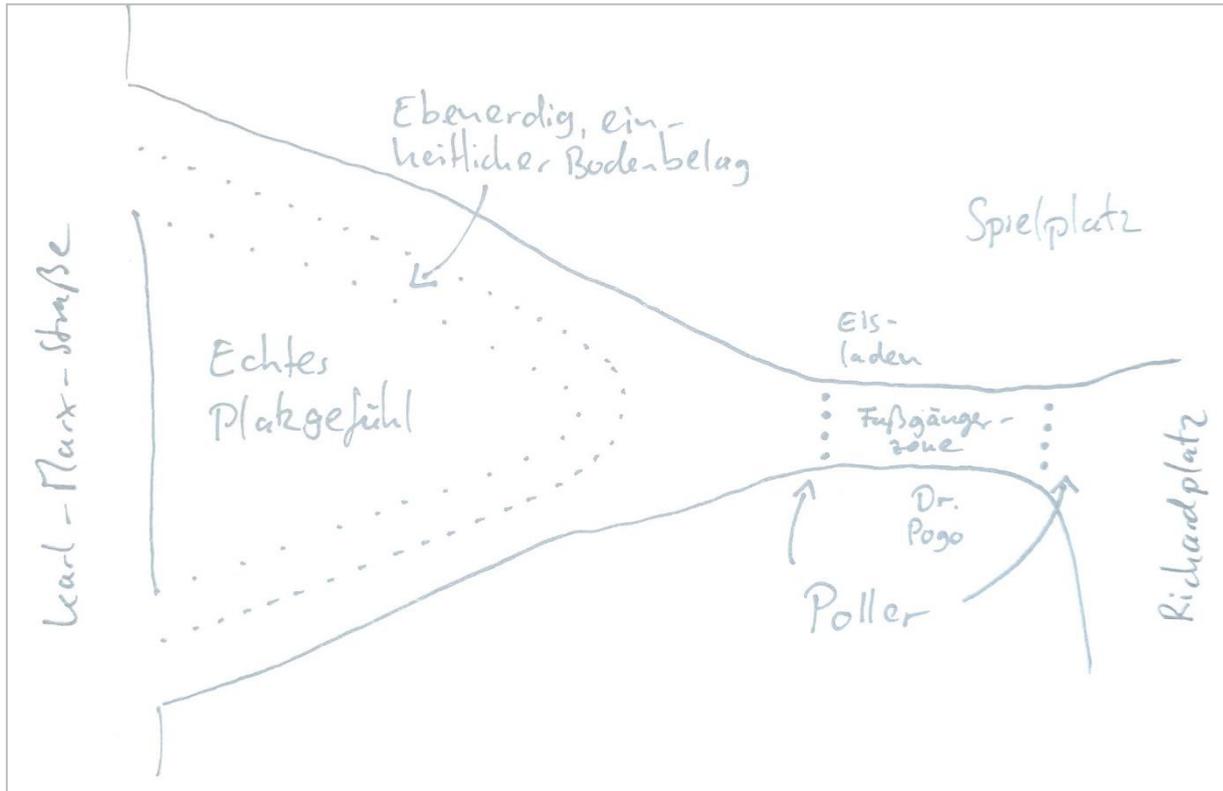
Zur Verkehrsberuhigung fordern wir die Umwidmung der Rixdorfer Schnalle zu einem modalen Filter mit umlegbaren Pollern an beiden Seiten. Die Schnalle würde damit analog zum Böhmischem Platz zu einer Art "Mini-Fußgängerzone" umgewandelt. Dies hätte neben der Verkehrsberuhigung des historischen Kerns von Rixdorf auch dem positiven Effekt eines sicheren Übergangs für Kinder auf dem Weg zur Richardschule und des direkt angrenzenden Spielplatzes bzw. der Grünfläche. Die Rixdorfer Schnalle könnte so von einem durch Abgase und Enge geprägten Raum zu einem offenen und attraktiven "Eingangstor" nach Rixdorf werden. Der jetzt schon stark vertretene Fuß- und Radverkehr zwischen Karl-Marx-Straße und dem Richardkiez hätte damit genügend Raum für ein entspanntes Miteinander.

Beim jährlichen Popráci und beim Weihnachtsmarkt kann man sehen wie sehr die Schnalle von einer Fußgängerzone profitieren würde.



## Verbesserung der Aufenthaltsqualität

Zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf dem Karl-Marx-Platz schlagen wir in einem ersten Schritt die Schaffung einer "Begegnungszone" auf dem gesamten Karl-Marx-Platz vor, nach dem Vorbild des Alfred-Scholz-Platz. Das beinhaltet vor allem die Führung der Straße auf einer Ebene mit Gehweg und Platz, in gleichem Bodenbelag - also eine durchgängige Fläche, wobei die Straßenführung durch Poller angezeigt wird (analog zur Straßenführung Ganghofer/Richardstraße am Alfred-Scholz-Platz). Dies würde sich sowohl städtebaulich-ästhetisch wie als auch im Sinne der Barrierefreiheit positiv auf den Platz auswirken.



**Maßnahmen: Mini-Fußgängerzone an der Schnalle, Begegnungszone auf dem KMP.**

Zudem wären damit die Voraussetzungen geschaffen in einem zweiten Schritt - bei angemessener Akzeptanz der Maßnahme (beispielsweise durch temporäre Versuche) - den gesamten Karl-Marx-Platz inklusive der Rixdorfer Schnalle zu einer Fußgängerzone (Radverkehr frei) zu etablieren. Auch dann würden Wirtschaftsverkehr und Anwohnerlieferungen nach wie vor ermöglicht durch umlegbare Poller.



**Unsere Vision vom Karl-Marx-Platz: Ein Ort für Menschen.**

Wir möchten Sie eindringlich bitten, diese Vorschläge vor der Entscheidung zu prüfen. Angesichts der hohen finanziellen Aufwendungen, die durch eine Asphaltierung und Neupflasterung des Platzes entstehen, wäre es aus unserer Sicht fatal, jetzt nicht die richtigen Weichen auch für zukünftige Weiterentwicklungen des Platzes zu stellen.



**Vorbild Alfred-Scholz-Platz: Nicht perfekt, aber eine riesige Verbesserung.**

Viele Grüße

133 AnwohnerInnen des Karl-Marx-Platz, aus Rixdorf und Neukölln